

Tiroler U17 Tischtennis Einzelmeisterschaften

Am 6.5.2023 fanden die Tiroler U17 Einzelmeisterschaften in Schwaz statt. Teilgenommen haben insgesamt 29 Spieler und Spielerinnen aus acht Vereinen. Gespielt wurde auf acht Tischen.

Im Bewerb Einzel männlich erreichten die beiden Teilnehmer aus Innsbruck Jonas Hohenegger und Samuel Reich den 1. bzw. 2. Platz. Platz 3 teilten sich Marvin Jedinger aus Rum und der Spieler des Gastgebervereines Schwaz Fabian Schlechter.

Salzburger Nicola aus Kirchbichl dominierte hingegen regelrecht den Einzel weiblich Bewerb. Sie verlor im ganzen Bewerb keinen einzigen Satz und konnte sich somit am Ende verdient auf Platz 1 festsetzen. Den 2. Platz belegte ihre Vereinskollegin Clara Kurzthaler. Die beiden Mädels aus Fulpmes erreichten den 3. Platz.

Im Burschen Doppelbewerb holten sich Kapfinger/Stangl und Jedinger/Kohl-Lörting Bronze. Das Finale bestritten die Doppel aus Innsbruck und Rum/Schwaz. Schlussendlich konnten sich Jonas Hohenegger/Samuel Reich (INNS) gegen Benjamin Jilg-Thaler (RUM)/Fabian Schlechter (SCHZ) mit 3:1 durchsetzen und sich die Goldmedaille sichern.

Aufgrund der geringen Anzahl der Damen-Doppelmansschaften wurde dieser anders als bei den Burschen in einer 4er-Gruppe ausgetragen. Die Favoriten Clara Kurzthaler/Nicola Salzburger (KIRB) gewannen dabei alle ihre Spiele und wurden Erster. Auf den 2. Platz schafften es Leni Grabmüller/Wanker Vanessa (FULP). Drittplatzierte wurde wieder ein Doppel aus Kirchbichl Lilly Gruber/Lena Kapfinger.

Nach Erwartung der Setzliste blieben Salzburger/Schlechter ungeschlagen und holten sich wie im Vorjahr die Goldmedaille ab. Das Doppel Grabmüller/Hohenegger wurde Zweiter und Dritter wurde Wanker/Reich und Kurzthaler/Stangl.

Tadellos geleitet wurde das Turnier von Alexander Schöser. Die Siegerehrung wurde von Präsident Michael Enders und Oberschiedsrichter Bernhard Schmelzer durchgeführt.

Hiermit möchte ich mich recht herzlich für den reibungslosen Ablauf des Turniers bedanken und dass alle so tüchtig mitgeholfen haben, wodurch ein nahezu pünktlich geplantes Ende stattfinden konnte.